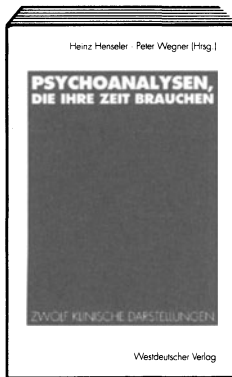


Aus dem Programm Sozialpsychologie



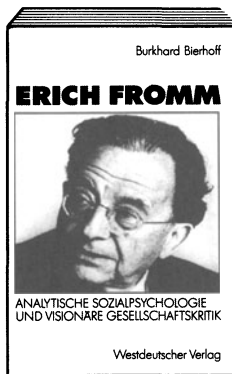
Heinz Henseler /
Peter Wegner (Hrsg.)

Psychoanalysen, die ihre Zeit brauchen

Zwölf klinische Darstellungen

1993. 238 S. Kart.
ISBN 3-531-12433-1

Wieviel Zeit brauchen Psychoanalysen? Dieser Frage sind zwölf Behandlungsberichte gewidmet, die auf lebendige und auch für den Laien nachvollziehbare Weise zeigen, durch welche tiefgreifenden und beunruhigenden Konflikte der therapeutische Prozeß in psychoanalytischen Behandlungen führen kann und welche Resultate möglich sind. Die klinischen Darstellungen bieten einen Einblick in die psychoanalytische Praxis, wie er in dieser Form und Dichte in der Literatur bisher nicht vorliegt. Der Band ist ein Plädoyer für eine individuelle Indikationsstellung und belegt die Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit auch langdauernder und hochfrequenter analytischer Psychotherapien.



Burkhard Bierhoff

Erich Fromm

Analytische Sozialpsychologie
und visionäre Gesellschaftskritik

1993. 238 S. Kart.
ISBN 3-531-12265-7

Erich Fromm gilt heute als einer der originellen Köpfe der frühen Kritischen Theorie. Die Studie erschließt anhand des Frommschen Gesamtwerks den Beitrag Fromms zur frühen Kritischen Theorie, seine Position im Streit mit Herbert Marcuse um die Revision der Psychoanalyse und zeigt die erziehungstheoretischen



Implikationen des Frommschen Beitrags zur Kritischen Theorie und zur Psychoanalyse auf.

Marianne Leuzinger-Bohleber /
Eugen Mahler (Hrsg.)

Phantasie und Realität in der Spätadoleszenz

Gesellschaftliche Veränderungen
und Entwicklungsprozesse bei
Studierenden

1993. 344 S. Kart.
ISBN 3-531-12382-3

Identitätsbildung und Identitätskonflikte stehen im Zentrum der spätdoleszenten Entwicklung und werden durch das Spannungsfeld von Innen und Außen, Individuum und Gesellschaft, Phantasie und Realität determiniert. Im ersten Teil des Buches befassen sich namhafte Psychoanalytiker aus Deutschland, der Schweiz, Holland, Israel und den USA in klinischen und kulturtheoretischen Beiträgen mit diesem in der psychoanalytischen Fachliteratur bislang vernachlässigten Thema. Im zweiten Teil werden die Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojektes, in dem Entwicklungsprozesse bei Studierenden während der letzten zwanzig Jahre psychoanalytisch und sozialpsychologisch untersucht wurden, kritisch zusammengefaßt.



WESTDEUTSCHER
VERLAG

ÖPLADEN · WIESBADEN